

Sandra Höfer

Wie viel Bindung ist nötig?

Eine kritische Analyse stationärer Hilfen zur Erziehung

ISBN: 978-3-8288-2436-2

Umschlagabbildung: photocase.com © pundo3000

Umschlaggestaltung: Norman Rinkenberger | Tectum Verlag

© Tectum Verlag Marburg, 2010

Besuchen Sie uns im Internet

[www.tectum-verlag.de](http://www.tectum-verlag.de)

**Bibliografische Informationen der Deutschen Nationalbibliothek**

Die Deutsche Nationalbibliothek verzeichnet diese Publikation in der Deutschen Nationalbibliografie; detaillierte bibliografische Angaben sind im Internet über <http://dnb.ddb.de> abrufbar.

# Inhaltsverzeichnis

<b>Abkürzungsverzeichnis</b>	<b>11</b>
<b>1. Einleitung</b>	<b>13</b>
<b>2. Stationäre Hilfen zur Erziehung und Inobhutnahme</b>	<b>17</b>
<b>2.1 Rechtliche Grundlagen</b>	<b>20</b>
2.1.1 Vollzeitpflege	25
2.1.2 Heimerziehung	26
2.1.3 Inobhutnahme	27
<b>2.2 Statistische Daten</b>	<b>28</b>
<b>2.3 Anlässe der Interventionen</b>	<b>33</b>
2.3.1 Vernachlässigung	36
2.3.2 Misshandlung	37
2.3.3 Sexueller Missbrauch	38
<b>2.4 Problematiken der stationären Hilfen zur Erziehung</b>	<b>40</b>
<b>3. Bindungstheorie und Bindungsforschung</b>	<b>51</b>
<b>3.1 Grundlagen</b>	<b>51</b>
3.1.1 Grundannahmen und Hypothesen	56
3.1.2 Methoden der Bindungsforschung	62
<b>3.2 Erkenntnisse der Bindungsforschung</b>	<b>66</b>
<b>3.3 Ergänzungen und Verifizierungen durch weitere Forschungsrichtungen</b>	<b>81</b>
3.3.1 Ethologie	81
3.3.2 Säuglingsforschung	83
3.3.3 Temperamentforschung	86
3.3.4 Interaktionsforschung	87
3.3.5 Entwicklungspsychopathologie	89
3.3.6 Psychotraumatologie	100
3.3.7 Neurobiologie	105

<b>4. Bindungstheoretische Erkenntnisse und Praxis der Kinder- und Jugendhilfe</b>	<b>111</b>
<b>4.1 Erklärungen der Verhaltensweisen     und Entwicklungsverläufe von Heim-     und Pflegekindern auf Grundlage     der Forschungsergebnisse</b>	<b>113</b>
<b>4.2 Defizite und notwendige Korrekturen     in der praktischen Umsetzung</b>	<b>119</b>
4.2.1 Begründung und Durchführung von Fremdunterbringungen	120
4.2.2 Umgangsregelungen	130
4.2.3 Rückführungsoption	132
4.2.4 Heimerziehung	134
4.2.5 Vollzeitpflege	136
<b>5. Zusammenfassung</b>	<b>137</b>
<b>Literaturverzeichnis</b>	<b>155</b>
<b>Anhang</b>	<b>167</b>
<b>Auflistung der individuellen und psychosozialen     Schutz- und Risikofaktoren</b>	<b>167</b>
Tabelle 1 Schutzfaktoren von Individuen, die in mindestens 2 Längsschnittuntersuchungen an Risikokindern vor dem 6. Lebensjahr identifiziert wurden.	167
Tabelle 2 Schutzfaktoren in der Familie und Kommune, die in mindestens 2 Längsschnittuntersuchungen an Risikokindern vor dem 6. Lebensjahr identifiziert wurden.	169
<b>Grafische Darstellungen ausgewählter Ergebnisse     der Mannheimer Risikokinderstudie</b>	<b>171</b>
Abb. 1 Entwicklungsbeeinträchtigungen bei psychosozial belasteten Kindern im Alter von 11 Jahren	171